

FVB - VOLLVERSAMMLUNG 2013

Ergebnisniederschrift über die 45.ordentliche Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. am 26.April 2013 im Restaurant Dorfkrug, Otisstr.40, 13403 Berlin (Reinickendorf)

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ehrungen

Der 1.Vorsitzende Uwe Tronnier eröffnete um 19.05 Uhr die Vollversammlung (VVS). Zur VVS wurde gemäß § 8.4 der Satzung der FV Bowling e.V. frist- und formgerecht eingeladen. Sie war somit gem. § 8.5 der Satzung beschlussfähig. Die Zahl der Stimmberechtigten wurde mit 35 festgestellt. Als Ehrengäste wurden begrüßt:

Gabriele Wrede	-	Vizepräsidentin LSB Berlin, DBSV, 1.Vorsitzende FV Tischtennis
Uwe Demitrowitz	-	Vizepräsident Betriebssportverband Berlin, 1.Vorsitzender FV Freizeit-, Senioren und Gesundheitssport
Willy Theißen	-	2.Vorsitzender BBV, BC Schillerpark
Daniel Oehme	-	Berolina – Bowling

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen. Stellvertretend für alle Verstorbenen wurden Konrad Hinz, Michael Bauch, Peter Welk, Harry Strien, Heinz Meyer und Klaus Fleming genannt.

TOP 2: Ergebnisniederschrift der 44. ordentlichen Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. vom 27. April 2012

Das Protokoll der 44. ordentlichen Vollversammlung vom 27. April 2012 wurde ohne Aussprache einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte

a) Vorstand

Im mündlichen Bericht des Vorstands verwies Uwe Tronnier zunächst auf die schriftlich vorliegende Stellungnahme in der FVB-Intern und begrüßte danach die neue BSG Rosa Elefanten. Er ging danach auf die leicht rückläufigen Mitgliederzahlen (Stand 26.4.2013: 2.938 Personen in 188 BSG ´en, die in 356 Mannschaften spielen) ein. 12 BSG ´en haben sich im Berichtsjahr abgemeldet. Nicht alle Spielerinnen und Spieler haben sich (z.T. aus Altersgründen) eine neue BSG gesucht. Der 1.Vorsitzende dankte Petra Krahl für die geleistete Arbeit sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der FV Bowling für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er betonte ferner das unverändert gute Verhältnis zum BSVB und BBV. Im Ausblick ging er auf die 43. BEC 2013 in Unterföhring, das 41. Internationale Städteturnier 2013 in Berlin, die 15. DBM in Berlin 2013 und die 2. DBM im Trio 2014 in Lübeck ein.

b) Ausschüsse

Horst Pein berichtete, dass es im Meldeausschuss keine Besonderheiten gegeben habe. Im Rechts- bzw. Berufungsausschuss mussten keine Anträge verhandelt werden. Marko Bromann ging in seinem ergänzenden mündlichen Bericht des Sportworts insbesondere auf die aktuellen Wettbewerbe der FVB sowie die Terminplanung ein. Er kündigte die Einführung einer FVB – Schnittliste zum Sommer an, die insbesondere für die Einstufung bei den Wettbewerben der FVB und den Deutschen Betriebssport Meisterschaften dienen wird. Marko wies auch auf die tollen Rekorde der abgelaufenen Saison hin.

c) Kassenbericht

Der Kassenbericht lag bereits schriftlich vor, Ergänzungen gab es nicht.

d) Kassenprüferbericht

Hans-Joachim Paffrath verlas den Kassenprüferbericht, in dem die Kassenprüfer dem Vorstand und seinem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Kassenführung ohne jegliche Beanstandungen bescheinigten und der Vollversammlung die Entlastung des Vorstandes empfahlen.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Fragen zu den Berichten.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012

Gabriele Wrede übernahm mit dem Einverständnis der Versammlung diesen Punkt und stellte nach einem Dank an den Vorstand den Antrag auf Entlastung. Der FVB -Vorstand wurde durch die Vollversammlung für das vergangene Geschäftsjahr mit 35 Ja-Stimmen einstimmig entlastet. Uwe Tronnier bedankte sich für das dem Vorstand ausgesprochene Vertrauen.

TOP 6: Wahlen

Einleitend dankte der 1.Vorsitzende Heidi Riepert und Wolfgang Dittrich für ihre langjährige Arbeit im Sport- bzw. Meldeausschuss. Beide kandidierten nicht wieder. Alle danach folgenden Wahlen wurden mit dem Einverständnis der Versammlung offen und in Blockwahl (siehe auch § 8 Nr. 9 und 10 der Satzung der FVB) durchgeführt. In jedem Wahlgang gab es 35 Stimmberechtigte. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Es wurden gewählt:

a) Sportausschuss:

Detlev Fischer, Daniel Hardtke, Andreas Marhold, Heiko Schulz, Ralf Urban

b) Meldeausschuss:

Fred Kienemann, Rainer Neuendorf, Daniel Oehme, Horst Pein

c) Rechtsausschuss:

Helmut Arndt, Jürgen Eigner, Detlef Giedeck

- d) Berufungsausschuss:
Christian Baier, Wilfried Fuchs, Jürgen Wolter

TOP 7: Anträge

- a) auf Änderung der Satzung lagen nicht vor
b) auf Änderung des § 3 Absatz 1 der Melde- und Beitragsordnung

Der Antrag des FVB – Vorstands, dass die vorläufige Spielberechtigung künftig am Tage der Abgabe der vollständigen Unterlagen nach § 2.2.1 in der Geschäftsstelle beginnt, wurde mit 34 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme angenommen.

- c) Sonstige Anträge und Dringlichkeitsanträge lagen nicht vor.

Ergänzend teilte Uwe Tronnier mit, dass es einen nicht fristgerecht eingegangenen Antrag der BSG Otis gab, der inzwischen von der BSG zurückgezogen wurde. Inhaltlich wird sich der Sportausschuss mit der aufgeworfenen Fragestellung beschäftigen, ob die Mannschaftsstärke von bisher 5 Spielern auf 4 Spieler reduziert werden soll. Hierzu gab es eine spontane Diskussion, in der erneut die Für- und Widerargumente ausgetauscht wurden, die schon einmal zur mehrheitlichen Ablehnung eines gleichlautenden Vorschlags geführt hatten.

Top 8: Haushalte 2013 und 2014

Uwe Tronnier wies einleitend auf den eingebrachten Doppelhaushalt hin, der dazu führt, dass der FVB-Vorstand künftig nicht mehr bis zum April/Mai des laufenden Jahres warten muss, um einen bewilligten Haushalt und die damit verbundene Planungssicherheit zu haben.

Der Antrag des FVB - Vorstands, den Jahresbeitrag unverändert bei 24,00 € pro Person zu belassen, wurde von der Versammlung ohne weitere Aussprache einstimmig (35 Ja – Stimmen) gebilligt. Eine Umlage wird nicht erhoben.

Weitere Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Haushalt wurden nicht getroffen.

Der Haushaltsplan 2013 wurde mit 34 Ja – Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig angenommen, der Haushaltsplan 2014 fand die Zustimmung aller Delegierten (35 Ja-Stimmen).

Top 9: Verschiedenes

Bei der am Vortag durchgeführten Wahl zum 1.Vorsitzenden des Berliner Bowlingsport Vereins setzte sich Peter Fritz mit 40:38 Stimmen gegen Friedrich Nadolle durch. Uwe Tronnier gratulierte im Namen der FVB und wünschte viel Erfolg.

Marko Bromann berichtete, dass die Sportplanung für 2013 / 2014 weitestgehend abgeschlossen ist. Der Termin der Sportwartesitzung (voraussichtlich im August 2013) steht noch nicht endgültig fest.

Die Stadt- und Oberligen starten am 23. September 2013, die Bezirksligen am 24. September 2013.

Auf Nachfrage wurde noch einmal daraufhin gewiesen, dass das Vor- bzw. Nachspielen strengen Regeln unterliegt. Insbesondere können und dürfen halleninterne Regeln der FVB-Sportordnung nicht widersprechen. Ebenso muss bei Terminabweichungen rechtzeitig das Einverständnis des Ligenverantwortlichen / Hallenleitung **und** des jeweiligen Gegners eingeholt werden.

Helmut Arndt wies auf die Webseite www.bowlen-in-berlin.de hin. Hier findet man jetzt auch alle aktuellen Informationen zu den Deutschen Betriebssport Meisterschaften und zu den BEC-Veranstaltungen 2013 in Unterföhring, 2014 in Wien usw. Er führte weiter aus, dass er natürlich nur das veröffentlichen kann, was er auch erhält. Dies gilt natürlich auch für die FVB-Intern und den fast wöchentlich erscheinenden FVB – Newsletter. Helmut wies auch noch einmal darauf hin, dass die auf der Webseite veröffentlichte Notiz zur Sommerpause -wie in den Vorjahren auch - nicht für aktuelle Tabellen, Ausschreibungen usw. gilt.

Die FV Bowling ist bekanntlich umgezogen – Petra Krahl würde sich über Besuch in der „neuen“ Geschäftsstelle im Olympiapark sehr freuen.

Der 1. Vorsitzende schloss die Vollversammlung um 20.30 Uhr.

Uwe Tronnier
1.Vorsitzender

Anita Tronnier
stellvertretende Schatzmeisterin
- für die Niederschrift -